

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 5. April 2017

30. Stück

124. Verordnung zur Festlegung des Korrekturverfahrens der Auswahltests für das Studium der Humanmedizin und das Studium der Zahnmedizin für das Studienjahr 2017/2018
125. Verordnung Studienplatzvergabe für Quereinsteigerinnen/Quereinsteiger in das Diplomstudium Humanmedizin im Studienjahr 2017/2018
126. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie III
127. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
128. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie I
129. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
130. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
131. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
132. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals
133. Ausschreibungen Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für das Studienjahr 2016/2017

124. Verordnung zur Festlegung des Korrekturverfahrens der Auswahltests für das Studium der Humanmedizin und das Studium der Zahnmedizin für das Studienjahr 2017/2018

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck regelt in Umsetzung des Erkenntnisses des Verwaltungsgerichtshof Zl. Ro 2014/10/0062 vom 18.03.2015 die Einsichtnahme in die Beurteilungsunterlagen und in die Prüfungsprotokolle der Auswahltests für das Studium der Humanmedizin und das Studium der Zahnmedizin für das Studienjahr 2017/2018, präzisiert die Anwendbarkeit der Bestimmungen des § 79 UG (Rechtsschutz bei Prüfungen) auf diese Auswahltests und legt die sich daraus notwendiger Weise ergebenden Abläufe und Fristen fest.

Präambel

Die Medizinische Universität Innsbruck führt in bewährter Weise auch für das Studienjahr 2017/2018, gemeinsam mit der Medizinischen Universität Wien und der Medizinischen Universität Graz sowie der medizinischen Fakultät der Universität Linz, auf Basis des § 71d UG eine kapazitätsorientierte Studienplatzvergabe für die Studienwerberinnen/Studienwerber der Diplomstudien Humanmedizin und Zahnmedizin durch.

Die Gestaltung der Auswahlverfahren 2017 baut auf die im Zuge der Auswahlverfahren bzw. Aufnahmeverfahren seit 2013 gewonnenen Erkenntnisse auf und stellt somit eine Weiterentwicklung des bisherigen Prozederes dar.

Der Verwaltungsgerichtshof hat in seinem Erkenntnis Zl. Ro 2014/10/0062 vom 18.03.2015 entschieden, dass auch Testungen im Zuge eines Aufnahmeverfahrens vor der Zulassung in Bezug auf den Rechtsschutz wie Prüfungen nach UG anzusehen sind und damit dem Rechtsschutz des § 79 UG unterliegen.

Obwohl die Auswertungen der Auswahltests der Aufnahmeverfahren seit 2013 eine zu vernachlässigende Fehlerquote zeigten und sich das Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes auf die Universität Graz, somit auf keine Medizinische Universität bezog, ist es dem Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck ein dringendes Anliegen, das Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes umzusetzen.

I. Regelungsinhalt

§ 1. Diese Verordnung regelt den Inhalt und das Verfahren der Einsichtnahme in die Beurteilungsunterlagen und in die Prüfungsprotokolle des Auswahltests für das Studium der Humanmedizin und das Studium der Zahnmedizin für das Studienjahr 2017/2018. Des Weiteren wird der für die Teilnehmerinnen/Teilnehmer an einem Auswahltest nach dem Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshof Zl. Ro 2014/10/0062 vom 18.03.2015 bestehende Rechtsschutz präzisiert und die sich daraus notwendigerweise ergebenden Abläufe und Fristen festgelegt.

II. Geltungsbereich

§ 2. Die Regelung gilt für alle Studienwerberinnen/Studienwerber für die Diplomstudien Humanmedizin und Zahnmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck für das Studienjahr 2017/2018, welche an einem Auswahltest gemäß der Verordnung über die Zulassungsbeschränkung zu den Diplomstudien Human- und Zahnmedizin für das Studienjahr 2017/2018, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 26.01.2017, Studienjahr 2016/2017, 15. Stk., Nr. 80, teilgenommen haben.

III. Ergebnisbekanntgabe, Einladung zur Zulassung

§ 3. (1) Voraussichtlich in der KW 32 wird allen Studienwerberinnen/Studienwerber für die Diplomstudien Humanmedizin und Zahnmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck für das Studienjahr 2017/2018, welche an einem Auswahltest teilgenommen haben, das Testergebnis zugestellt.

(2) Für die **Zulassung zum Diplomstudium der Humanmedizin** stehen für das Studienjahr 2017/2018 folgende Studienplätze zur Verfügung:

Quote	Humanmedizin
AUT	270
EU	72
Nicht-EU	18
SUMME	360

Nach händischer Korrektur der Auswertung erhalten verbindliche Einladungen zur Zulassung:

Quote	Humanmedizin
AUT	260
EU	62
Nicht-EU	10
SUMME	332

Nach Abschluss des Korrekturverfahrens erhalten zusätzlich verbindliche Einladungen zur Zulassung:

Quote	Humanmedizin
AUT	10
EU	10
Nicht-EU	8
SUMME	28

(3) Für die **Zulassung zum Diplomstudium der Zahnmedizin** stehen für das Studienjahr 2017/2018 folgende Studienplätze zur Verfügung:

Quote	Zahnmedizin
AUT	30
EU	8
Nicht-EU	2
SUMME	40

Nach händischer Korrektur der Auswertung erhalten verbindliche Einladungen zur Zulassung:

Quote	Zahnmedizin
AUT	25
EU	5
Nicht-EU	1
SUMME	31

Nach Abschluss des Korrekturverfahrens erhalten zusätzlich verbindliche Einladungen zur Zulassung:

Quote	Zahnmedizin
AUT	5
EU	3
Nicht-EU	1
SUMME	9

IV. Korrekturverfahren

§ 4 (1) Mit der Bekanntgabe des Ergebnisses beginnt gemäß § 79 UG die Frist von zwei Wochen zur Beantragung der Aufhebung einer negativ beurteilten Prüfung wegen eines schweren Mangels. Mit dem Antrag ist der schwere Mangel glaubhaft zu machen.

(2) Ein schwerer Mangel liegt nur dann vor, wenn es bei Einhaltung der Verfahrensvorschriften zu einer anderen Beurteilung der Prüfung gekommen wäre, welche statt zur vorläufigen Absage zur Einladung zur Zulassung geführt hätte.

§ 5. Teilnehmerinnen/Teilnehmer am Auswahltest für das Studium der Humanmedizin und Teilnehmerinnen/Teilnehmer am Auswahltest für das Studium der Zahnmedizin für das Studienjahr 2017/2018, welche eine vorläufige Absage erhalten haben, werden über die Möglichkeit der Einsichtnahme im Zuge des Korrekturverfahrens und die Anwendbarkeit der Bestimmungen des § 79 UG im Zuge der vorläufigen Absage ausdrücklich informiert.

§ 6. (1) Im Rahmen des Korrekturverfahrens werden folgende Rangplätze besonders zur Einsichtnahme in die Beurteilungsunterlagen und in die Prüfungsprotokolle des Auswahltests eingeladen.

Quote	Humanmedizin
AUT	261 – 280
EU	63 – 82
Nicht-EU	11 – 30

Quote	Zahnmedizin
AUT	26 – 45
EU	6 – 25
Nicht-EU	2 – 21

(2) Für höhere Ranglistenplätze besteht, nach den Erfahrungswerten der Vorjahre, selbst bei Fehlausewertungen durch die EDV-mäßige Auswertung, keine reelle Chance auf den Erhalt eines Studienplatzes.

V. Anmeldung zur Einsichtnahme

§ 7. (1) Teilnehmerinnen/Teilnehmer am Auswahltest für das Studium der Humanmedizin und Teilnehmerinnen/Teilnehmer am Auswahltest für das Studium der Zahnmedizin für das Studienjahr 2017/2018, welche eine vorläufige Absage erhalten haben, können sich ab dem Zeitpunkt der Mitteilung der vorläufigen Absage (voraussichtlich in der KW 32) an den darauffolgenden sechs Tagen durch elektronisches Einbuchten in das Med-AT-Portal für einen Einsichtnametermin anmelden.

(2) Jede Studienwerberin/jeder Studienwerber kann sich nur zu einem einzigen Einsichtnametermin anmelden.

(3) Die Einsichtnahme wird 2017 an noch zu bestimmenden Tagen innerhalb der KW 33/34 stattfinden. Dieser Zeitraum liegt in jener Zeit, welche für alle Testwerberinnen/Testwerber als Zeitraum der Zulassung und somit Anwesenheit in Innsbruck bekannt ist. Die Studienwerberinnen/Studienwerber werden im Rahmen der Bekanntgabe des Testergebnisses über die genauen Termine informiert.

(4) Studienwerberinnen/Studienwerber können sich bei der Einsichtnahme durch eine Bevollmächtigte/einen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Bevollmächtigte, welche keine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugten Personen sind haben die Bevollmächtigung durch eine notariell oder gerichtlich beglaubigte Vollmacht nachzuweisen. Zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Personen (zB Rechtsanwälte, Notare) haben das Bevollmächtigungsverhältnis nur glaubhaft zu machen.

VI. Umfang und Inhalt der Einsichtnahme

§ 8. (1) In Anwendung der Bestimmungen des § 79 Abs 5 UG wird den Teilnehmerinnen/Teilnehmern bei nicht positivem Prüfungsergebnis, dieses liegt vor, wenn die Teilnehmerinnen/Teilnehmer eine vorläufige Absage erhalten haben, auf Antrag eine einmalige Einsicht in folgende Unterlagen gewährt:

- Prüfungsprotokoll;
- Prüfungsfragen;
- Vorlage der korrekten Antworten (Antwortbogen);
- persönlicher Antwortbogen der Testwerberin/des Testwerbers.

(2) In Anwendung der Bestimmung des § 79 Abs 5 UG sind die gestellten Prüfungsfragen, soweit es sich um Multiple-Choice-Fragen handelt, inklusive der jeweiligen Antwort-Items vom Recht auf Vervielfältigung jeglicher Art ausgenommen.

VII. Detailbestimmungen Durchführung Einsichtnahme

§ 9 (1) Die Einsichtnahme findet in dem auf der Homepage der Medizinischen Universität Innsbruck bekannt gegebenen Raum statt.

(2) Die Einsichtnahme wird für die Dauer von 50 Minuten gewährt.

(3) Die Weitergabe der Testaufgaben an Dritte sowie deren Verwertung ist strengstens untersagt. Dieses Recht steht ausschließlich der Urheberin/dem Urheber des Auswahltests zu. Bei Verstoß gegen diese Bestimmung ist die Medizinische Universität Innsbruck berechtigt, sich schad- und klaglos zu halten.

(4) Personen, welche versuchen unzulässige Gegenstände zur Einsichtnahme mitzunehmen werden unverzüglich von der Einsichtnahme ausgeschlossen.

(5) Unzulässige Gegenstände sind:

- Uhren jeglicher Art (auch zB analoge oder digitale (Armband-)Uhren, Wecker, Stoppuhren etc.);
- Schreibutensilien jeglicher Art;
- eigene Kopfbedeckungen (es werden OP-Hauben und intimitätsgewährende Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung gestellt);
- Jacken, Mäntel, Taschen;
- sämtliche Lernunterlagen, Wörterbücher, Lexika etc.;
- Taschenrechner, Formelsammlungen, Periodensysteme oder ähnliches;
- Papier, Lineale;
- alle elektronischen Geräte (zB Smartphone/Mobiltelefon, Kamerabrille, Notebooks, Kameras, Aufnahme-/Abspielgeräte, Organizer, oä);
- Lebensmittel und Getränke.

(6) Es werden gegen eine Schlüsselkaution von € 20,- Garderobenkästchen für die Dauer der Einsichtnahme angeboten.

VIII. Zuständigkeit, In-Kraft-Treten

§ 10. Zuständig für die Durchführung des Auswahlverfahrens an der Medizinischen Universität Innsbruck ist das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck.

§ 11. Diese Verordnung tritt am Tag der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck in Kraft.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

125. Verordnung Studienplatzvergabe für Quereinsteigerinnen/Quereinsteiger in das Diplomstudium Humanmedizin im Studienjahr 2017/2018

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck hat gemäß § 19 der Verordnung über die Zulassungsbeschränkung zu den Diplomstudien Human- und Zahnmedizin für das Studienjahr 2017/2018 verlaublich im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 26.01.2017, 15. Stück Nr. 80, folgende Verordnung erlassen:

In den höheren Semestern des Diplomstudiums der Humanmedizin gibt es an der Medizinischen Universität Innsbruck derzeit freie Studienplätze.

I. Regelungsinhalt

§ 1. Diese Verordnung regelt für das Studienjahr 2017/2018 den Zugang zum Diplomstudium der Humanmedizin für fünf Studienplätze im 5. und für fünf Studienplätze im 6. Studienjahr für Studienwerberinnen/Studienwerber, welche die für den Quereinstieg nötigen Studienleistungen nach den Kriterien des erreichten Rankingplatzes beim Quereinstiegstest nachweisen können. Auf das gegenständliche Auswahlverfahren kommt ausschließlich die Verfahrensregelung dieser Verordnung zur Anwendung.

II. Geltungsbereich

§ 2. Das Rektorat stellt fest, dass für den Quereinstieg in das Diplomstudium Humanmedizin für das Studienjahr 2017/2018 folgende freie Plätze in den Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl verfügbar sind:

- a) fünf Studienplätze für das 5. Studienjahr
- b) fünf Studienplätze für das 6. Studienjahr

§ 3. Für andere Studienjahre mit Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl können mangels freier Plätze in den Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl keine Quereinsteigerinnen/Quereinsteiger gemäß § 19 der Verordnung über die Zulassungsbeschränkung zu den Diplomstudien Human- und Zahnmedizin für das Studienjahr 2017/2018 zum Studium der Humanmedizin zugelassen werden.

Anträge auf Zulassung für einen Quereinstieg, die nicht den Quereinstieg in ein in § 2 lit. a) und b) festgelegtes Studienjahr für das Studienjahr 2017/2018 betreffen, müssen deshalb abgewiesen werden.

§ 4. Als Voraussetzungen für den Quereinstieg werden festgelegt

- für das 5. Studienjahr die Mindestanzahl von 240 ECTS-Anrechnungspunkten und
- für das 6. Studienjahr die Mindestanzahl von 300 ECTS-Anrechnungspunkten,

welche die Quereinstiegswerberinnen/Quereinstiegswerber im Rahmen eines Studiums der Humanmedizin an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung absolviert haben müssen und der Umstand, dass die bisherige Ausbildung in Bezug auf das Ergebnis der Gesamtausbildung mit der Ausbildung an der Medizinischen Universität Innsbruck gleichwertig ist.

§ 5. Die ausgeschriebenen Quereinstiegsplätze werden nach dem Kriterium des erreichten Rankingplatzes beim Quereinstiegstest für das entsprechende Studienjahr vergeben.

§ 6. Als Quereinstiegstest wird für den Quereinstieg in das 5. Studienjahr ein Test im Umfang und mit Inhalt der KMP 5A und KMP 5B und für den Quereinstieg in das 6. Studienjahr ein Test im Umfang und mit Inhalt der KMP 6A und KMP 6B festgelegt.

§ 7. Der Quereinstiegstest ist keine Prüfung gemäß UG und kann von Quereinsteigerinnen/Quereinsteigern im Zuge des Bewerbungsverfahrens für den Quereinstieg in das Studienjahr 2017/2018 nur einmal abgelegt werden.

Die Einladung zum Quereinstiegstest bedeutet noch nicht, dass die Voraussetzungen für den Quereinstieg gemäß § 4 bereits abschließend überprüft sind.

Die gleichzeitige Anmeldung zum Quereinstieg in das 5. und in das 6. Studienjahr ist nicht möglich.

§ 8. Der Quereinstiegstest für das 5. Studienjahr findet zu einem rechtzeitig bekanntzugebenden Termin vor dem Sommer statt. Der Quereinstiegstest für das 6. Studienjahr findet zu einem rechtzeitig bekanntzugebenden Termin vor dem Sommer statt.

§ 9. Anträge auf Quereinstieg sind unter Verwendung des auf der Homepage der Medizinischen Universität Innsbruck verfügbaren Formulars „Antrag auf Zulassung als Quereinsteigerin/Quereinsteiger in das Diplomstudium Humanmedizin für das Studienjahr 2017/2018“ **bis spätestens 15. Mai 2017** (Einlangen) unter Beschluss von KOPIEN der bislang im Rahmen eines Studiums der Humanmedizin an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung abgelegten Prüfungen und der Bekanntgabe jener Prüfungsleistungen, welche voraussichtlich bis Anfang August noch erbracht werden an den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, per Adresse Speckbacherstr. 31 – 33, A-6020 Innsbruck, zH Frau Sabine Oberleiter, zu stellen. Die Kopien verbleiben an der Universität und werden nicht zurückgestellt.

§ 10. Die Quereinstiegswerberinnen/Quereinstiegswerber werden in der Folge von der Medizinischen Universität Innsbruck ausschließlich im Wege von E-Mails an die im Antrag bekannt gegebene E-Mail-Adresse zum Quereinstiegstest eingeladen und, falls die Grobprüfung ergibt, dass die Erbringung der Voraussetzungen gemäß § 4 bis Anfang August möglich erscheint und ein ausreichender Rankingplatz bei der Testung erreicht wurde, zur Vorlage der Originaldokumente eingeladen. Die Quereinstiegswerberinnen/Quereinstiegswerber trifft die Verpflichtung, ihren E-Mail-Account regelmäßig – zumindest täglich – auf den Eingang von E-Mails der Medizinischen Universität Innsbruck zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

Die Originale der Zeugnisse über die von der Antragstellerin/vom Antragsteller bislang im Rahmen eines Studiums der Humanmedizin an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung abgelegten Prüfungen mit Angabe der erworbenen ECTS-Punkte und der Nachweise der bereits abgeleisteten Famulaturtage sind **bis spätestens 10. August 2017** (Einlangen) an den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, per Adresse Speckbacherstr. 31 – 33, A-6020 Innsbruck, zH Frau Sabine Oberleiter, zu übermitteln.

III. Zuständigkeit, In-Kraft-Treten

§ 11. Zuständig für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens im Wege des Quereinstieges an der Medizinischen Universität Innsbruck ist das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck.

§ 12. Diese Verordnung tritt am Tag der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck in Kraft.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

126. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Pädiatrie III

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28.03.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.04.2017 bis zum 31.03.2022,

Univ.-Prof. Dr. Ralf GEIGER
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie III zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

127. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.03.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.04.2017 bis zum 31.05.2017,

Univ.-Prof. DDr. Michael RASSE
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

128. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Pädiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.03.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 15.03.2017 bis zum 14.03.2022,

ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela KARALL
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Pädiatrie I zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

129. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 20.03.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.04.2017 bis zum 31.05.2017,

ao. Univ.-Prof. DDr. Wolfgang PUELACHER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

130. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-152060-022-011	The impact of simvastatin on the ischemia reperfusion injury in the murine heart transplantation model	Dr. Benno Cardini	01.11.2016 – 30.04.2018
D-152060-033-011	Metabolome-Based Pathophysiological Studies and a Search for Biomarkers in Thoracic Aortic Aneurysms	Christian Doppler MSc	01.10.2016 – 30.09.2018
D-152040-017-011	Evaluierung des molekularen Mechanismus bei der extrakorporalen Stosswellentherapie - Kooperationsprojekt AUVA Wien und Medizinische Universität Innsbruck	Priv.-Doz. Dr. Johannes Holfeld	01.02.2017 – 31.12.2017
D-151620-030-012	Kardiologisches Forschungslabor	Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Marc-Michael Zaruba	01.04.2017 – 31.12.2017
D-155140-013-012	CD-Labor für virale Immuntherapie von Krebs (VIT)	Dr. Guido Wollmann	01.03.2017 – 29.02.2024
D-151900-041-012	IMT and CVD risk	Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Peter Willeit MPhil, PhD	01.03.2017 – 29.02.2020
D-151620-024-012	Identification of novel regulations influencing cardiac regeneration	Dr. Bernhard Johannes Haubner	01.01.2017 – 31.12.2018
D-151000-013-011	DNA mismatch repair in caspase 2-deficient lung cancer cells upon cisplatin treatment	Priv.-Doz.in Dr.in Claudia Manzl	01.03.2017 – 31.12.2017
D-151640-015-013	NETosis in ponatinib induced vascular occlusive events	Dr. Stefan Schmid	01.02.2017 – 31.01.2018
D-182400-016-012	Investigating the regulation of MCL1 protein turnover and its relevance for cancer treatment	Mag. Dr. Luca Fava	01.01.2017 – 31.12.2019
D-152820-011-024	Fibered Coils	Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	08.01.2017 – 31.12.2018
D-151650-019-014	A randomized, double-blind, placebo-controlled, phase 3 Study to evaluate the Safety and Efficacy of CCX168 (Avacopan) in patients with Anti-Neutrophil Cytoplasmic antibody (ANCA)-Associated Vasculitis treated concomitantly with Rituximab or Cyclophosphamide/Azathioprine	Dr. Andreas Kronbichler	01.03.2017 – 01.03.2022
D-151200-014-012	Helena's many daughters - Massively parallel sequencing provides highest-resolution insights into the most common West Eurasian mtDNA control region haplotype	Mag. Martin Bodner Bakk. MSc PhD	01.02.2017 – 31.01.2019

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-151620-021-012	Upgrade - Sleep Apnoea and Cardiac Resynchronisation in Patients with conventional pacemakers	Priv.-Doz. DDr. Wolfgang Dichtl	01.01.2014 – 30.11.2017	Projektleiterwechsel Übertragung der Bevollmächtigung
D-151620-021-012	Upgrade - Sleep Apnoea and Cardiac Resynchronisation in Patients with conventional pacemakers	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang-Michael Franz	01.01.2014 – 30.11.2017	Projektleiterwechsel Ende der Bevollmächtigung

D-151620-012-023	BIOFLOW-III Registry	Prof. Dr. Guy Friedrich	01.12.2011 – 30.06.2018	Projektleiterwechsel Übertragung der Bevollmächtigung
D-151620-012-023	BIOFLOW-III Registry	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang-Michael Franz	01.12.2011 – 30.06.2018	Projektleiterwechsel Ende der Bevollmächtigung
D-151900-026-015	ATAXIE	Priv. Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sylvia Bösch	01.02.2012 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153520-016-011	Multislice Computed Tomography for 4D Functional Evaluation of Cardiac Valves	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gudrun Feuchtner	24.06.2008 – 31.07.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-027-013	ABIRISK	Ao. Univ.-Prof. Dr. Florian Deisenhammer	01.03.2012 – 30.11.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153440-011-016	Strontium functionalized titanium implants for accelerated bone ingrowth (Sr-Ti implant)	Dr. Dr. Vincent Offermanns PhD	01.12.2012 – 31.12.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152400-012-014	Draped navigation camera performance with two different irrigation systems for the Stryker Robotics high-speed cutting system	Univ. Prof. Mag. Dr. Michael Nogler MSc.	01.06.2016 – 30.09.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151660-029-013	Eisenchelation	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Igor Maximilian Theurl PhD	01.11.2014 – 31.12.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151630-017-011	Sequencing in Iron Overload	Dr. André Viveiros	01.05.2016 – 31.05.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150840-015-012	Alkylglycerol monoxygenase: Impact on phosphosignalling pathways	Ass.-Prof. ⁱⁿ Priv.-Doz. ⁱⁿ Katrin Watschinger PhD	01.02.2015 – 31.01.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150840-012-017	Durchführung eines jährlichen FFG-Praktikums	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Dietmar Fuchs	12.03.2012 – 30.09.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-033-012	Chorea	O. Univ.-Prof. Dr. Klaus Seppi	23.05.2008 – 31.12.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152700-026-011	Urologic Oncology	Dr. ⁱⁿ Renate Pichler	21.06.2015 – 01.09.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-045-011	Global MSA Registry and Study Group	Univ. Prof. Dr. Gregor Wenning	01.05.2014 – 31.07.2019	Projektleiterwechsel Übertragung der Bevollmächtigung
D-151900-045-011	Global MSA Registry and Study Group	Dr. Florian Krismer	01.05.2014 – 31.07.2019	Projektleiterwechsel Ende der Bevollmächtigung
D-152600-014-011	Neuentwicklung eines biomechanischen Testaufbaus zur in-vitro Evaluierung von operativen Rekonstruktionen nach Kniegelenksverletzungen	Dipl.-Ing. Christian Heinrichs	01.04.2013 – 30.04.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-021-012	Upgrade - Sleep Apnoea and Cardiac Resynchronisation in Patients with conventional pacemakers	Priv.-Doz. DDr. Wolfgang Dichtl	01.01.2014 – 30.06.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153110-017-011	Anatomical studies to investigate the feasibility of vestibular implantation	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Anneliese Schrott-Fischer	01.06.2012 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-151640-012-012	MDS-Forschung	Ao. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Stauder MSc.	12.12.2007 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151840-012-014	Mouse lines selectively bred for high anxiety show enhanced cocaine preference	Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerald Zernig	01.11.2012 – 30.09.2025	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151640-016-020	Monitoring der Konzentration von Tumortherapeutika im Liquor und Plasma von Patienten mit primären malignen ZNS-Tumoren oder Metastasen und/oder Meningeosis carcinomatosa: Korrelation mit Therapieansprechen und Neurotoxizität	Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Steurer	01.12.2014 – 31.12.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153600-025-012	GHL5-MVID	Dr. Georg Friedrich Vogel	01.03.2016 – 01.03.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung

O. Univ.-Prof.in Dr.in Helga Fritsch

Rektorin

131. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15945

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse in diagnostischer Radiologie oder Radioonkologie, gegebenenfalls Gegenfach oder adäquate klinische Ausbildung, Freude und Engagement im Umgang mit onkologischen Patientinnen/Patienten, Teamfähigkeit sowie Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und in der Betreuung klinischer Studien, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16080

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.05.2017 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung in oder starkes Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit, speziell im Bereich Morphologie, Toxikologie und Molekularbiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16015

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe. Erwünscht: wissenschaftliche Kooperationen, Erfahrung in Laborarbeit, eigene wissenschaftliche Arbeiten, Erfahrung in der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16054

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neuroradiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 13.03.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Radiologie. Erwünscht: Erfahrung in Forschung und Lehre, Erfahrung in der Neuroradiologie und/oder Neurologie oder Neurochirurgie, Interesse an der Neuroradiologie und Radiologie insgesamt in Klinik, Forschung und Lehre mitzuwirken, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Bereitschaft zur inner- und außerbetrieblichen Fortbildung. Wir bieten Ihnen ein interdisziplinäres Team mit vielen Forschungsschwerpunkten und exzellenten klinischen Partnerinnen/Partnern für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld sowie geregelte Rotationen in allen Bereichen der Radiologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16053

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie, ab 04.08.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in der muskuloskeletalen Forschung mit Schwerpunkt idealerweise Medizintechnik, Simulationen, Instrumentenentwicklung, universitäre Lehrerschaft, insbesondere Betreuung von Diplomarbeitenprojekten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16055

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Pharmakologie, ab 01.06.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung mit "Freeze fracture replica labelling" und Hochdruck-Kryofixation, Vorkenntnisse in hochauflösendem neuroanatomischen/neuropharmakologischen Arbeiten (Elektronen-Mikroskopie), Nachweis von Publikationen, Erfahrung in der universitären Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16057

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 19.09.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Engagement in Wissenschaft und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16050

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie. Engagement in Wissenschaft und universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16058

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 26.09.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie. Engagement in Wissenschaft und universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16042

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.08.2017 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: klinische und wissenschaftliche Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Gastroenterologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16010

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.06.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation, Erfahrung in morphologisch-zellbiologischen Arbeitsmethoden, Erfahrung in der universitären Lehre, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15962

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15872

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab 01.06.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Strahlentherapie-Radioonkologie. Erwünscht: Freude und Engagement im Umgang mit onkologischen Patientinnen/Patienten, Teamfähigkeit, Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten und in der Betreuung klinischer Studien, Erfahrung in der Lehre, Erfahrung und Bereitschaft zu administrativen Tätigkeiten, Führungsqualitäten, Erfahrung in der Strahlentherapie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16002

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.10.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie. Erwünscht: wissenschaftliche Publikationen, Erfahrung in der universitären Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16041

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.06.2017 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Vorkenntnisse Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16043

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.07.2017 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, ophthalmologische Vorkenntnisse, Interesse an Wissenschaft und universitärer Lehre, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16069

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Biologische Chemie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Forschungserfahrung in einschlägigem Labor, Interesse an strukturellen biologischen Forschungsansätzen, Erfahrung in molekularbiologischen und biochemischen Arbeitsweisen und Methoden, speziell Proteinaufreinigung und Expression in bakteriellen und eukaryontischen Zellen, Interesse oder Erfahrung in der Strukturaufklärung von Proteinen mittels Röntgenkristallographie, Erfahrung in universitärer Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16082

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.09.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 30.09.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Kenntnisse der Nuklearmedizin bzw. Bildgebungsverfahren, Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. April 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

132. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15990

Sekretärin/Sekretär, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 23.04.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: perfekte Maschinschreib- und Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse, Beherrschung der EDV-Programme Word, Excel und PowerPoint. Aufgabenbereich: Mithilfe im Chefsekretariat (Betriebsbudget, Drittmittel), Bearbeitung wissenschaftlicher Vorträge (PowerPoint), Terminvereinbarungen, Schriftverkehr, Aktenablage, Telefon- und Homepagebetreuung, Bibliotheksverwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16064

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, Erfahrung in der Leitung eines Büros, Assistenz einer Institutsdirektorin/eines Institutsdirektors oder der Klinikleitung, gute Englischkenntnisse, Office Word, insbesondere Excel. Aufgabenbereich: Assistenz der Klinikleitung und Budgetverwaltung, Unterstützung bei der Dienstplanung und Arbeitszeitverwaltung, Personalangelegenheiten der MUI-Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16072

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa (Ersatzkraft), Personalabteilung, ab 15.07.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.02.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung im einschlägigen Sachbearbeitungsbereich, Lohnverrechnungskennnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, SAP), Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Personaladministration Drittmittelbereich.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16089

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 28.03.2019. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Kenntnisse über Good Manufacturing Practice (GMP) und Qualitätsmanagement (ISO 9001:2008). Aufgabenbereich: Präparation und Kryokonservierung von Stammzellen für Stammzelltransplantation, Durchführung zellbiologischer Immundiagnostik im Rahmen der Stammzelltransplantation und Abklärung von Immundefekten, Mithilfe bei Forschungsprojekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16088

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 28.03.2019. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung in molekularbiologischen Technik, EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Zellisolation und molekulargenetische Analytik DNA und RNA Banking.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16059

Lehrling Chemielabortechnikerin/Chemielabortechniker, Sektion für Klinische Biochemie, ab 01.09.2017 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Freude an naturwissenschaftlichen Arbeiten, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild der Chemielabortechnikerin/des Chemielabortechnikers.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr derzeit € 535,90 brutto (14x jährlich).

Chiffre: MEDI-16005

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa (Ersatzkraft), Personalabteilung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers voraussichtlich bis 16.05.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Lohnverrechnungskennnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office und SAP), Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten, Matura. Aufgabenbereich: Personaladministration – allgemeines Personal.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15967

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIb, Personalabteilung, ab sofort. Voraussetzungen: Personalverrechnerprüfung, einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: EDV-Kenntnisse, Arbeitsrechts- und Sozialversicherungsrechtskenntnisse, Genauigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Durchführung der Gehaltsverrechnung, Sachbearbeitung Freie Dienstnehmerinnen/Dienstnehmer, externe Lehre, Werkverträge, Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Projektmitarbeit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2254,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16075

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Herzchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Erfahrung im Bereich molekularbiologischer als auch zellbiologischer Methoden, hierzu gehören ua Kenntnisse der Durchflusszytometrie, Zellseparation humaner und muriner Zellen sowie der real-time PCR, Western Blot und Immunfluoreszenzmikroskopie.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16073

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Herzchirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Erfahrung im Bereich molekularbiologischer als auch zellbiologischer Methoden, hierzu gehören ua Kenntnisse der Durchflusszytometrie, Zellseparation humaner und muriner Zellen sowie der real-time PCR, Western Blot und Immunfluoreszenzmikroskopie.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16079

Lehrling EDV-Technikerin/EDV-Techniker, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.09.2017 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Kenntnisse in EDV, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild der/des EDV-Technikerin/EDV-Technikers.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr derzeit € 535,90 brutto (14 x jährlich).

Chiffre: MEDI-16077

IT-Administratorin/IT-Administrator Support, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab 01.05.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute Kenntnisse in MS Betriebssysteme (zB Windows, XP, WIN7, Server), Standardsoftware, wie MS Office 2007/2010, Anwendungen und Outlook Grundkenntnisse im Bereich Netzwerk Hardwarekenntnisse in den Bereichen Desktop, Notebook und Peripheriegeräte, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, hohe technische und soziale Kompetenz, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support (Desk Side und Remote) für alle PC und Druckersysteme der Universität sowie Standardapplikationen, Installation und Netzwerkeinrichtung von Desktops, Notebooks, Printer und Peripheriegeräte IMAC Support (Installieren, Umzug, Hinzufügen und Verändern von Hard- und Softwarekomponenten), Organisation oder selbständige Durchführung von Reparaturen an Desktops, Notebooks, Druckern und Peripheriegeräten, Betreuung, Einweisung und Schulung der Anwenderinnen/Anwender, Entgegennahme von Störungsmeldungen, Erfassung und Dokumentation im Ticketsystem Smart Hands bei Server und Network Devices, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung, Vorbereitung von Dokumentation und Reporting Non Standard Hard- und Software Testing.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16086

IT-Administratorin/IT-Administrator Netzwerk, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support für den Bereich Netzwerk und Telefonie inkl. Entgegennahme von Störungsmeldungen und Erfassung im Ticketsystem. Fehlerdiagnose und -behebung bei Mobiltelefonen und Datenkarten, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung bzw. Vorbereitung von Dokumentationen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16047

Sekretärin/Sekretär, IIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 19.05.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: wissenschaftliche Dokumentation, allgemeine Sekretariatsaufgaben.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 858,75 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15899

IT-Einkauf-Software, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder einschlägige berufliche Erfahrung. Erwünscht: hohe soziale Kompetenz, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, ausgezeichnete MS Office-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten in Abstimmung mit den anderen Bereichen, Beleg- und Anlagenerfassung in Abstimmung mit der Abteilung Finanzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. April 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

133. Ausschreibungen Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für das Studienjahr 2016/2017

Chiffre: MEDI StMA 118 (Anatomie)

42 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 9,75 % = 6 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss beider Sezierkurse (Modul 1.06 und Modul 2.01). Erwünscht: Erfahrung in der Betreuung von Sezierkursen, Benotung „sehr gut“ oder „gut“ im Sezierkurs Modul 2.01, Empfehlung durch die/den Tischbetreuerin/Tischbetreuer, im Studienjahr 2017/2018 NICHT im Klinisch-Praktischen Jahr. Aufgabenbereich: Mithilfe in der anatomischen Pflichtlehre mit Schwerpunkt in den Sezierkursen, Mitarbeit bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 190,70 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 119 (Ärztliche Gesprächsführung II)

16 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß zw. 1,62 % und 4,87 % = zw. 1 und 3 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, erfolgreicher Abschluss der ÄGF-PR 2 und 3, Teilnahme am Vorbereitungskurs. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre (ÄGF 2), speziell mit Patientinnen/Patienten, Durchführung des Anamnese-Praktikums, Mitarbeit bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß zwischen € 31,70 und € 95,30 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 120 (Notfallmedizin)

12 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 4,87 % oder 6,48 % = 3 oder 4 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin ab dem 4. Studienjahr (WS 2017/2018 ist mind. 7. Semester), Freude an der Teamarbeit. Erwünscht: Advanced Life Support (ALS) Provider Kurs des ERC oder ein vergleichbarer Ausbildungskurs in den Maßnahmen der Reanimation, Mitarbeit in einer Rettungsorganisation. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der studentischen Lehre, speziell Ausbildung in den Basismaßnahmen der Wiederbelebung (BLS) und ersten Hilfe (EH), in den erweiterten Maßnahmen der Wiederbelebung (ALS) und in den erweiterten Maßnahmen beim kritisch kranken Patienten (ABCDE), Mitarbeit bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß € 95,30 oder € 126,70 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 121 (Molekulare Medizin)

6 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 19,49% = 12 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, Molekularen Medizin, Biologie, Pharmazie oder Chemie, absolvierte Praktika aus Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell in den Praktika und Übungen des Bachelor- und Masterstudiums Molekulare Medizin, Mitarbeit bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 381,20 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 122 (Nahtkurs/chirurgische Basiskompetenzen)

3 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, bestandene SIP 1 bzw. KMP 1 und KMP 2 Prüfung, erste Erfahrungen im chirurgischen Nähen, mind. eine absolvierte chirurgische Famulatur. Erwünscht: absolviertes Nahtkurs/chirurgische Basiskompetenzen an der MUI. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell Chirurgischer Nahtkurs, Basiskompetenzen chirurgische Wundversorgung, Mitarbeit bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 63,60 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 123 (Mitwirkung im POL Unterricht)

1 Studentische/studentischer Mitarbeiterin/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss des POL im 4. Semester (Modul 2.11). Erwünscht: Organisationstalent und Verlässlichkeit, Absicht 2 – 3 Jahre in dieser Tätigkeit (dh vor Ort in Innsbruck) zu bleiben, Erfahrung mit Excel (Listebearbeitung). Aufgabenbereich: Mitwirkung bei der organisatorischen Vorbereitung des POL-Unterrichts (Bereitstellen der Unterlagen; zeitlich gut blockbar), Mitarbeit bei Prüfungen.
Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 63,60 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 124 (Allgemeinmedizin)

2 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 3,57 % = 2,2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/18** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, positiv absolvierte SIP 2 bzw. KMP 3. Erwünscht: besonderes Interesse am Fach Allgemeinmedizin, Kenntnisse der Literatursuche und koordinative Fähigkeiten. Aufgabenbereich: Unterstützung bei 1.) Seminar „Problemorientiertes Lernen in der Allgemeinmedizin“: Mithilfe in der Umsetzung des Seminars (jeweils montags 19.30 – 21.00 Uhr), Vorbereitung des Seminars: Literaturrecherche, Unterlagen erarbeiten und vorbereiten, Unterlagen online stellen, Studentinnenbetreuung/Studentenbetreuung. 2.) Vorlesungen: Literaturrecherche, Vorlesungsunterlagen vorbereiten und aktualisieren, online-Verfügbarmachung, fallweise Unterstützung bei den Vorlesungen (lifestream). 3.) Mitarbeit bei Prüfungen.
Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 69,80 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 125 (Pädiatrie/SIM-Baby)

4 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin. Erwünscht: Erfahrung im Bereich Mitarbeit beim Roten Kreuz und beim Projekt Simbaby. Aufgabenbereich: Mithilfe im Aufbau für das geplante Simulationszentrum im Lernzentrum Schöpfstraße, Mitarbeit bei Prüfungen.
Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 63,60 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 126 (Lernzentrum)

3 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 4,05 % = 2,5 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin. Erwünscht: Absolvierung von Pflichtfamulaturen. Aufgabenbereich: Unterstützung in der Vorbereitung, Organisation und Abwicklung praxisorientierter Trainingseinheiten für Studierende, Mitwirkung bei der Abwicklung von Prüfungen.
Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je € 79,20 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 127 (Zahnmedizin)

6 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 19,49% = 12 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Zahnmedizin ab dem 9. Semester. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre im Studium der Zahnmedizin, Mitarbeit bei Prüfungen.
Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 381,20 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 128 (Innere Medizin - Ultraschall des Abdomens)

14 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, Vorkenntnisse im Bereich Abdomenultraschall. Erwünscht: Empfehlung von Sono4You oder ähnlichem. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Pflichtlehre (Modul 2.24) im Rahmen des Abdomen Ultraschall Praktikums im 6. Semester; Mitarbeit bei Prüfungen.
Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 63,60 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 129 (HNO)

1 Studentische/studentischer Mitarbeiterin/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 11,37 % = 7 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2017/2018** (Wintersemester von 01.10.2017 bis 31.01.2018 und Sommersemester von 01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin ab 2./3.Semester. Aufgabenbereich: Betreuung des HNO Skills Lab. Dies umfasst unter anderem Vorbereitung der einzelnen Skills Lab Funktionen, also Programme starten, Basiseinstellungen vornehmen, Inbetriebnahme von Geräten (Endoskopiesysteme, Computernavigation, OP Mikroskop usw.). Die Tätigkeit umfasst weiters die Betreuung der Studierenden an den einzelnen Stationen des Skills Lab während der Praktikumszeiten gemeinsam mit den lehrenden Ärztinnen/Ärzte in der HNO-Klinik im Rahmen des HNO-Praktikums an jeweils zwei Tagen der Woche von ca. 08 – 10 Uhr, die Anleitung der durchzuführenden Diagnostik- und Operationssimulationen, die Nachsorge der Geräte, der Endoskopie und flexiblen Optiken sowie die Veranlassung der anfallenden Geräte- und Systemwartungen und die Mitwirkung bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 222,40 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 130 (Histologie)

13 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 6,48 % oder 12,99 % = 4 oder 8 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Wintersemester 2017/2018** (01.10.2017 bis 31.01.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss beider histologischen Kurse (Modul 1.06 und Modul 2.01), Histologie-Praktikums-Noten, bisherige Studienleistungen sowie einen Kurz-CV bitte der Bewerbung beilegen. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, Mitarbeit bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß entweder € 126,70 oder € 254,10 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 131 (Biochemie)

2 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 19,49 % = 12 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Wintersemester 2017/2018** (01.10.2017 bis 31.01.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin mit positiv abgeschlossenem Biochemie I Praktikum (Modul 1.06) und Biochemie II Praktikum (Modul 2.05) oder Studierende der Naturwissenschaften mit Erfahrung in chemischen bzw. biochemischen Arbeitsmethoden (Nachweis entsprechender Praktika). Erwünscht: Empfehlung durch die Praktikumsleiterinnen/Projektleiter der Praktika für Biochemie I und II, Erfahrung bei der Mitwirkung in der Lehre (Praktika). Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell Biochemie I Praktikum (Modul 1.06), Mitarbeit bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 381,20 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 132 (Biochemie)

2 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 19,49 % = 12 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Wintersemester 2017/2018** (01.10.2017 bis 31.01.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin mit positiv abgeschlossenem Biochemie I Praktikum (Modul 1.06) und Biochemie II Praktikum (Modul 2.05). Erwünscht: Empfehlung durch die Praktikumsleiterinnen/Praktikumsleiter der Praktika für Biochemie I und II, Erfahrung bei der Mitwirkung in der Lehre (Praktika). Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell Seminar für klinische Chemie und Labordiagnostik (Modul 2.36), Mitarbeit bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 381,20 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 133 (Medizinische Statistik)

5 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 16,24 % = 10 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Wintersemester 2017/2018** (01.10.2017 bis 31.01.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human-, Zahnmedizin, Molekularen Medizin (ab 6. Semester), Mathematik, Informatik, Biologie, Biotechnologie, Wirtschaftswissenschaften und Statistik, Psychologie und Sportwissenschaften. Grundlegende Kenntnisse in Statistik, Erfahrung mit der Statistik Software SPSS. Erwünscht: gute EDV Kenntnisse, insbesondere MS-Office Paket, Interesse, sich weitere statistische Kenntnisse anzueignen. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell für Medizinische Wissenschaft und diverse Statistik Lehrveranstaltungen, Mitarbeit bei Prüfungen. Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 317,70 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 134 (Biologie)

2 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 6,48 % = 4 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Wintersemester 2017/2018** (01.10.2017 bis 31.01.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss des Biologie Praktikums (Modul 1.06). Erwünscht: Interesse für Arbeit mit Studierenden, genaues und sorgfältiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Mitwirkung im Praktikum, Vorbereitung des Praktikums, Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 126,70 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 135 (Histologie)

13 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 6,48 % oder 12,99 % = 4 oder 8 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2018** (01.03.2017 bis 30.06.2017). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss beider histologischen Kurse (Modul 1.06 und Modul 2.01), Histologie-Praktikums-Noten, bisherige Studienleistungen sowie einen Kurz-CV bitte der Bewerbung beilegen. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je nach Beschäftigungsausmaß entweder € 126,70 oder € 254,10 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 136 (Biologie)

3 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 6,48 % = 4 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2018** (01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss des Biologie Praktikums (Modul 1.06). Erwünscht: Interesse für Arbeit mit Studierenden, genaues und sorgfältiges Arbeiten. Aufgabenbereich: Mitwirkung im Praktikum, Vorbereitung des Praktikums, Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 126,70 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 137 (ärztliche Grundfertigkeiten)

17 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 6,48 %, = 4 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2018** (01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende vorzugsweise der Humanmedizin (positive KMP 3 mit Ende SS 2017 – eine Bewerbung vor KMP 3 im laufenden 4. Semester ist möglich) sowie zeitliche Verfügbarkeit, schwerpunktmäßig Anfang März, Mitte Mai bis Juni. Erwünscht: Famulaturerfahrung, Kenntnisse in Feedback – Geben, Verfügbarkeit als studentische/studentischer Mitarbeiterin/Mitarbeiter in Folgejahren. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre im Modul 2.40 (ärztliche Grundfertigkeiten) im 2. Studienjahr, speziell in den Kursen Scrub up, Venipunction, Famulatur OSCE und beim „Üben im Skills Lab“ zum Erlernen und Üben der Lernziele für die Famulaturreife, beim OSCE werden Sie als Simulationspatientin/Simulationspatient für Untersuchungs- und Kommunikationsaufgaben eingesetzt, Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit je € 126,70 plus Sonderzahlungen

Chiffre: MEDI StMA 138 (Biochemie)

8 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 19,49 % = 12 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2018** (01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin mit positiv abgeschlossenem Biochemie I Praktikum (Modul 1.06) und Biochemie II Praktikum (Modul 2.05) oder Studierende der Naturwissenschaften mit Erfahrung in chemischen bzw. biochemischen Arbeitsmethoden (Nachweis entsprechender Praktika). Erwünscht: Empfehlung durch die Praktikumsleiterinnen/Praktikumsleiter der Praktika für Biochemie I und II, Erfahrung bei der Mitwirkung in der Lehre (Praktika). Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell Biochemie I Praktikum (Modul 1.06) bzw. Biochemie II Praktikum (Modul 2.05), Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 381,20 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 139 (Physiologie)

8 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 19,49 % = 12 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2018** (01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, positiver Abschluss beider Seziernurse (Modul 1.06 und Modul 2.01). Erwünscht: Benotung „sehr gut“ im Modul 2.05, Praktikum Physiologie, Empfehlung durch die/den Tischbetreuerin/Tischbetreuer. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 381,20 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 140 (Gender-Medizin)

1 Studentische/studentischer Mitarbeiterin/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2018** (01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin oder Psychologie. Erwünscht: Absolvierung Gender Medizin I + II, Erfahrung in Durchführung gendersensibler Anamnesebögen, Interesse für Gender Medizin, Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre Modul 3.25, Seminar Gender Medizin II, Betreuung und Unterstützung der Studierenden, Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 63,60 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 141 (Medizinische Statistik)

3 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 16,24 % = 10 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2018** (01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Molekularen Medizin, Human- Zahnmedizin, (ab 6. Semester), Mathematik, Informatik, Biologie, Biotechnologie, Wirtschaftswissenschaften und Statistik, Psychologie und Sportwissenschaften, grundlegende Kenntnisse in Statistik, Erfahrung mit der Statistik Software SPSS. Erwünscht: gute EDV Kenntnisse, insbesondere MS-Office Paket, Interesse, sich weitere statistische Kenntnisse anzueignen. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell für Statistik für Diplomandinnen/Diplomanden und diverse Statistik Lehrveranstaltungen, Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 317,70 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 142 (Innere Medizin – Untersuchungskurs am Gesunden)

6 Studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 1,62 % = 1 Semesterstunde), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Sommersemester 2018** (01.03.2018 bis 30.06.2018). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin, absolvierte Famulatur OSCE und mind. 1 Pflichtfamulatur Innere Medizin. Erwünscht: Erfahrung im Unterrichten von Medizinstudierenden. Aufgabenbereich: Unterstützung der Praktikumsärzte für das Pflichtpraktikum „Untersuchungskurs am Gesunden“, Mitwirkung bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 31,70 plus Sonderzahlungen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. April 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin